

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 39.

Mittwoch den 18. Februar 1891.

(696) 3—1

Nr. 973.

Concurs - Ausschreibung.

Wegen Befetzung einer im Gesamtstande der Rechnungsbeamten der k. k. Forst- und Domänen-Direction in Erledigung gekommenen Rechnungs-Praktikantenstelle mit dem jährlichen Adjutium von 300 fl. (dreihundert Gulden) und dem Amtssitze in Görz wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen, mit dem Geburtscheine, mit dem Zeugnis über die nach Absolvierung der Studien an einem Oberghymnasium oder einer Oberrealschule mit gutem Erfolge abgelegte Maturitätsprüfung und dem Zeugnis über die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft belegten Gesuche

binnen vier Wochen bei der unterzeichneten Direction einzubringen. Diejenigen Bewerber, welche die abgelegte Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft nicht beizubringen vermögen, haben im Gesuche die verbindende Erklärung abzugeben, daß sie diese Prüfung binnen Jahresfrist nachtragen.

Bewerber, welche nebst der deutschen und einer slavischen auch der italienischen Sprache mächtig sind, werden besonders berücksichtigt.

k. k. Forst- und Domänen-Direction.
Görz am 11. Februar 1891.

(566) 3—3

Nr. 2790.

Kundmachung.

Postexpedientenstelle bei dem k. k. Postamte in St. Veit bei Laibach, Bezirkshauptmannschaft Umgebung Laibach, gegen Dienstvertrag und Caution von 200 fl., Jahresbestallung 200 fl., Amtspauschale 60 fl. und jährlich 219 fl. an Votenpauschale für die Unterhaltung der täglich dreimaligen Botengänge von St. Veit zum Bahnhofe in Bizmarje.

Gesuche sind binnen zwei Wochen bei der Post- und Telegraphendirection in Triest einzubringen.

Triest am 6. Februar 1891.
k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(688) 3—3

Nr. 170.

Kundmachung.

Die p. t. Einkommensteuerpflichtigen in Laibach werden mit Bezug auf die im Amtsblatte zur „Laibacher Zeitung“ vom 12. Jänner d. J. veröffentlichte diesamtliche Kundmachung vom 7. Jänner 1891, Nr. 12, nochmals eingeladen, die vorgeschriebenen Einkommensteuer-Bekanntnisse pro 1891 nunmehr bis Ende Februar d. J. zuverlässig hieramts zu überreichen, widrigenfalls sie sich die Folgen der §§ 32 und 33 des Einkommensteuer-Patentes vom 29. October 1849, N. G. Bl. Nr. 439, selbst zuschreiben haben werden.

k. k. Steuer-Local-Commission.
Laibach den 10. Februar 1891.

St. 170.

Razglasilo.

P. n. dohodninskemu davku podvrženi v Ljubljani se z ozirom na tukajšnje razglasilo dne 7. januarja t. l., št. 12, razglašeno v uradnem listu k „Laibacher Zeitung“ dne 12. januarja t. l. vnovič vabijo, naj svoje po predpisih sestavljene napovedi o dohodninskem davku najkasneje do konca meseca februarja t. l. gotovo tu vložijo, sicer bi imeli nasledke §§ 32 in 33 patenta o dohodninskem davku dne 29. oktobra 1849, d. z. l. št. 439, sami sebi pripisovati.

C. kr. davčna krajna komisija.
V Ljubljani dne 10. februarja 1891.

(640) 3—2

J. 1877.

Concurs - Ausschreibung.

Auf der Triester Reichsstraße im Laibacher Baubezirke ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) österr. Währung und dem Vorräucherrechte in

die höheren Löhnungen von 18 fl. und 20 fl. österr. Währ. zu befehen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis zum 22. März 1891

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres bauernden Aufenthaltsortes ausfertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgestelltes Zeugnis anzuschließen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 11. Februar 1891.

(563) 3—3

J. 90 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Gutenfeld wird die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und dem Genuße der Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Befetzung ausgeschrieben.

Gefällig instruierte Gesuche sind bis zum 5. März 1891 im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 5. Februar 1891.

Der Vorsitzende: Thomann m. p.

(587) 3—3

Erledigte Steuerexecutors-Stelle.

Für die k. k. Steuerämter in Krain ein Steuerexecutor aufgenommen.

Bewerber um diesen Posten haben Gesuche unter Nachweisung der österr. Staatsbürgerschaft, des Alters, der Mündigkeit und eines unbescholtenen Lebens

binnen 14 Tagen

im Wege der betreffenden politischen Behörde bei der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Auf Bewerber, welche im Verbands k. k. Gendarmerie, der Civilschutzmannschaft der Finanzwache gestanden und eine besondere Dienstleistung nachzuweisen vermögen, wird besonders Rücksicht genommen.

k. k. Finanz-Direction.
Laibach am 7. Februar 1891.

(623) 3—3

Kundmachung.

Postexpedientenstelle bei dem k. k. Postamte in Radna, Bezirkshauptmannschaft Umgebung Laibach, gegen Dienstvertrag und Caution von 200 fl., Jahresbestallung 200 fl., Amtspauschale 60 fl. und jährlich 219 fl. an Votenpauschale für die Unterhaltung der täglich zweimaligen Fußbotengänge von Radna zum Bahnhofe in Lichtenwald 200 fl. und das Pauschale für die tägliche Fahrt zwischen Radna und Lichtenwald 200 fl. per 950 fl.

Gesuche sind

binnen zwei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Triest am 7. Februar 1891.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Anzeigebblatt.

(678)

Nr. 1156.

Firma - Eintragung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der Firma Karolina Lapajne, Stefan Lapajne's Witwe,

zum Betriebe des Spizengeschäftes in Idria und der Karolina Lapajne, Handelsfrau in Idria, als Inhaberin dieser Firma, ferner bei der bereits protokollierten Firma „Stefan Lapajne“ in Idria die Eintragung des Vincenz Lapajne, Handelsmann in Idria, als Inhaber dieser Firma, vorgenommen.

Laibach am 10. Februar 1891.

(683) 3—1

St. 131.

Oklic.

Na prošnjo Marije Kapelj od Sv. Jakoba ob Savi vrsila se bode izvršilna dražba Janezu Soncu iz Psate lastnega zemljišča vložni št. 127 in 128 katastralne občine Podgorica, cenjenega na 2420 gold. in 30 gold., dne 25. februarja in dne

1. aprila 1891. l.

dopoludne ob 11. uri pri tem sodišči. Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolzan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 8. januarja 1891.

(450) 3—2

Nr. 192.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Bazar von Kostel (durch Herrn Advocaten

Gottfried Brunner) die executive Versteigerung der dem Michael Obrancovič von Vas gehörigen, gerichtlich auf 1340 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 85 ad Birtische sammt dem auf 174 Gulden geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. März

und die zweite auf den

8. April 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14ten Jänner 1891.

(668) 3—2

Nr. 7169.

Dritte executive Feilbietung.

Am 20. Februar 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Sedmal von Radanjeselo der Catastralgemeinde Radanjeselo stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. October 1890.

(590) 3—1

Nr. 311.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Fabjan von Budanje die mit dem Be-

scheide vom 3. December 1890, J. 5352, auf den 23. Jänner und 24. Februar 1891 angeordnete erste und zweite Feilbietung der dem Johann Benko von Smarija Nr. 7 gehörigen, ad Catastralgemeinde Planina Einlage J. 439 vorkommenden Realität auf den

6. März und den

7. April 1891,

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde mit dem frühern Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 23. Jänner 1891.

(665) 3—2

Nr. 8031.

Dritte executive Feilbietung.

Am 24. Februar 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Kaspar Vidrich von Dorn Einlage J. 62 der Catastralgemeinde Dorn stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. November 1890.

(667) 3—2

Nr. 7217.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 23. Februar 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Mathias Sabec von Dorn Einlage J. 44 der Catastralgemeinde Dorn stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. October 1890.

(666) 3—2

Nr. 8647.

Dritte executive Feilbietung.

Am 24. Februar 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Spetič von Cepno Einl. J. 39 der Catastralgemeinde Bovec stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. December 1890.

(575) 3—3

Oklic.

Z odlokom z dne 17. marca 1891 št. 1934, ustavljena zadnja izjava dražba Nacetu Repovsu iz Suba lastnih zemljišč vložne št. 82, 287 in 297 katastralne občine na 415 gold., 110 gold. in 150 gold., s pritliklo cenjenih na 150 gold., radi Antonu Plantariču iz Mokronoga vsled odstopnice z dne 10. novembra 1888 dolznih 100 gold. 80 kr. ponovi se s prejšnjim pristavkom na dan

18. marca 1891. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pred sodiščem s pristavkom, da se zemljišča pri tej prodaji tudi cenilno vrednostjo oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 17. januarja 1891.

(523) 3—2

Executive Feilbietungen.

Auf Ansuchen der Katharina von Bornschloß Nr. 16 wird die executive Feilbietung der Realität der Garetha Bizal von Bornschloß Nr. 16 nun in Cernica Einlagezahl Nr. 46 der Catastralgemeinde Bornschloß Schätzwerte per 46 fl. ressumando willigt, und sind hiezu die beiden Tagsatzungen auf den

18. März und den

17. April 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, 16. December 1890.

(445) 3—2
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Gottschee die exec. Versteigerung der der Magdalena u. Maria Stampfel von Unterwegbach Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 195 fl. geschätzten Realität Einl. 134 der Katastralgemeinde Rieg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. März und die zweite auf den 22. April 1891, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. Jänner 1891.

(457) 3—2
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des A. Vichten in Best (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der der Michael Juznic von Fara gehörigen, gerichtlich auf 2070 fl. u. 162 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 5 ad Fara vorcommen bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 4. März und die zweite auf den 8. April 1891, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19ten Jänner 1891.

(521) 3—2
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Georg Wegering von Golek die executive Versteigerung der der Georg Wubas von Golek gehörigen, gerichtlich auf 487 fl. 30 kr. geschätzten Realität Einl. 3. 57 der Katastralgemeinde Weinitz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. März und die zweite auf den 15. April 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. December 1890.

(485) 3—2
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch den Nachhaber Anton Satran von Feistritz) die executive Versteigerung der dem Barthelma Tomšić von Batsch Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 33 der Katastralgemeinde Batsch bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 20. März und die zweite auf den 24. April 1891, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. Jänner 1891.

(522) 3—2
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Gruben von Oberlaibach die executive Versteigerung der der Agnes Plut von Rutschetendorf Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 530 Gulden geschätzten Realität Einlage Nr. 76 der Katastralgemeinde Petersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 20. März und die zweite auf den 22. April 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. December 1890.

(484) 3—2
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg, Forstverwaltung Mozun (durch den Nachhaber Anton Satran in Tschernembl), die executive Versteigerung der dem Anton Kregar von Verbovo Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 34 der Katastralgemeinde Verbovo bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 20. März und die zweite auf den 24. April 1891, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. Jänner 1891.

(526) 3—2
Erinnerung
 an die Frau Karoline Jeschenag, wieder verehelichte Trautmann, von Laibach.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der Frau Karoline Jeschenag, wieder verehelichte Trautmann, von Laibach hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Maria Verderber von Bornschloß Nr. 65 die Klage de praes. 25sten November 1890, 3. 9115, auf Quittungsausstellung ob 296 fl. 57 kr. überreicht, worüber die Summarverhandlung auf den 23. Mai 1891, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagten, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. December 1890.

(525) 3—2
Erinnerung
 an den in Amerika befindlichen Mathias Miketič von Jankovine Nr. 44.
 Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem in Amerika befindlichen Mathias Miketič von Jankovine Nr. 44 hiemit erinnert:
 Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anna Miketič von Junice Nr. 6 die Klage de praes. 15. Jänner 1891, 3. 238, ob Zahlung der Forderung aus dem Schuldscheine vom 11. November 1875 per 400 fl. s. A. überreicht, worüber die Tagung zum Summarverfahren auf den 23. Mai 1891, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Peter Balovec von Prelofa Nr. 15 als Curator ad actum bestellt.
 Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Beklagten, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. Jänner 1891.

(449) 3—2
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Nossan von Göttenitz (durch den Advocaten Brunner in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Josef Tramposch von Kesselthal gehörigen, gerichtlich auf 730 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 20 ad Kesselthal sammt dem auf 7 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 4. März und die zweite auf den 8. April 1891, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Jänner 1891.

(579) 3—2
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Josef Pavlin von Laibach die executive Versteigerung der der Maria Brunel von Kovacevhrb gehörigen, gerichtlich auf 355 fl. geschätzten Realität Einlagen Nrn. 172 und 492 der Katastralgemeinde St. Ruprecht bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 4. März und die zweite auf den 8. April 1891, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, beim k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Rastensfuß, am 21. Jänner 1891.

(660) 3—2
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo Antona Knafelca iz Koritnice proti Franu Deklevi iz Male Pristave v izterjanje terjatve 300 gold. s. pr. dovolila izvršila dražba na 5090 gold. cenjene nepremakljivega posestva vložna št. 101 zemljiške knjige katastralne občine Nadanje Selo in na 170 gold. cenjene pritikline.
 Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 27. februvarja in drugi na dan 31. marca 1891. l., vsakokrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
 C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 20. oktobra 1890.

Ein grosses, nett möbliertes
Zimmer
mit separiertem Eingang, im I. Stock ist zu
vergeben: **Herrengasse 10.** (652) 3-2

**Ein
Monatzimmer**
gross, schön möbliert, ist am **Dom-
platze Nr. 13, II. Stock, sogleich
zu vermieten.** (568) 3-3

Ein hübsch möbliertes
Monatzimmer
ist in der **Bahnhofgasse Nr. 30** sogleich
zu vermieten. (648) 3-3
Näheres daselbst im I. Stock.

Gegen
Husten und Katarrh
insbesondere der Kinder; gegen **Hals-,
Magen- und Blasenleiden** sowie als
hochfeines Tafelwasser ist bestens
empfohlen die

Kärntner Römerquelle
reinst alkalischer Alpensäuerling, naturecht
gefüllt, zu haben bei **M. E. Supan, Laibach,
F. Dolenz in Krainburg, Th. Tolazzi in Loitsch,
J. Matić in Cilli.** (5287) 20-10

Offiziers-Menage des **Infanterie-
Regiments Nr. 22** in **Zara** sucht
**erfahrene perfecte
Köchin.**

**Dienstantritt 1. März 1. J. Monats-
lohn 30 Gulden, freie Station, freie
Reise.** (658) 2-2
Gesuche sofort — längstens **22. Fe-
bruar** an das **22. Regiment** in **Zara**
einsenden.
Kinderlose Beamtenwitwe bevorzugt.

Als Oekonom
Verwalter oder Wirtschafter sucht
ein erfahrener, lediger, beider Landes-
sprachen mächtiger, 40jähriger, praktisch
und theoretisch gebildeter Fachmann Stelle.
Absolvirter Obst-, Wein- und Ackerbau-
schüler. (596) 6-4
Zuschriften erbeten unter: **Schmid
Josef, Erlachstein bei St. Marein.**

Wohnung
in der **Maria-Theresienstrasse Nr. 10**
im **ersten Stocke**, bestehend aus vier
Zimmern, grosser Küche, Kammer und Zu-
gehör nebst grossem verglasten Gang, ist für
1. Mai zu vermieten. (570) 6-4
Anfrage beim Hauseigentümer daselbst.


vom Apotheker **Piccoli** in
Laibach zubereitet, ist ein
**magenstärkendes, ab-
führendes, antihemor-
rhoidalisches, wurm-
abtreibendes Arznei-
mittel**, welches durch seine
milde Wirkung die Thä-
tigkeit der **Verdauungs-
organe** regelt. (3897) 60-29
Ein Fläschchen 10 kr.

Dieselbe wird von seinem Erzeuger in
Schachteln zu 12 und mehr Fläschchen gegen
Nachnahme des Betrages verschickt.


Benedictiner und Chartreuse
bei gleicher Qualität wie französisches Product,
jedoch wesentlich billiger. (672) 10-1
Heinrich Fünck & Sohn, Graz.
Preiscurante franco.

Zwei Lehrjungen
welche der deutschen Sprache mächtig,
talentvoll sind und Lust zur Erlernung der
Schlosserei und Mechanik haben, werden
für eine Werkstätte in Triest auf 4 Jahre
Lehrzeit sammt ganzer Verpflegung auf-
genommen. Näheres in der Administration
dieser Zeitung. (702)

**Ein solider, cautions-
fähiger verrechnender
Wirt**
wird für das Einkehrgasthaus zur **«Stadt
München» (Loser), Rosengasse Nr. 15,**
aufgenommen. (704) 3-1
Nähere Auskunft ertheilt bis **1. März 1. J.**
der Eigenthümer **C. Lentsche** in **Lauerza.**

**Zwei verlässliche
Rauchfangkehrer-
Gehilfen** (656) 2-2
werden sofort aufgenommen bei
Wilhelm Dopfer
Stadt - Rauchfangkehrer - Meister
Rosengasse Nr. 35, Laibach.

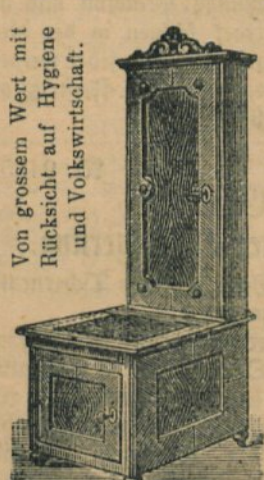
Halb-Locomobil
(Lachapell-Maschine)
18 Pferdekraft, fast neu, billig zu
verkaufen. (384) 5-5
G. Mejer
Graz Wienerstrasse Nr. 15.


Neues Nahrungsmittel.
„Zea“
besitzt doppelt so viel nährende
Bestandtheile als Reis, ist für
Suppe, Milch- und Mehlspeise, Ge-
müse etc. verwendbar, als bestes, ge-
sündestes und billigstes Nahrungs-
mittel anerkannt, und in fast allen
Spezerei- und Mehlhandlungen erhält-
lich. (161) 20-5
Kochbuch gratis und franco.
Brüder Hirschfeld & Co.
k. k. priv. Zea-, Rollgerste- und Schäl-
erbsen-Fabrik, **Wien, II.**

(395) 3-3 Nr. 557.
Edict.
Vom k. k. Bezirksgerichte **Rassensfuß**
wird bekanntgegeben:
Es seien die auf **Agnes Starič** von
Boršte und **Ursula Zupančič** von **Ober-
Rassensfuß**, resp. auf deren unbekannte
Erben und Rechtsnachfolger lautenden,
die Realität **Einlage B. 33** der **Cata-
stralgemeinde Felsevec** betreffenden **Feil-
bietungsbescheide** vom **18. December 1890,**
B. 8879, dem ernannten **Curator Josef
Weibl** von **Rassensfuß** behändigt worden.
Rassensfuß am **28. Jänner 1891.**

**Gemeinde-Secretär-Stelle
in Gottschee.**
Bei der Gemeinde Gottschee, bestehend aus der Stadt Gottschee und mehreren
umliegenden Ortschaften, kommt die Stelle des **Secretärs** bis **1. April d. J.** zur
Besetzung. Mit derselben sind verbunden: an Gehalt **600 fl.**, zugewiesenes
Natural-Quartier und zwei Quinquennal-Zulagen zu je **100 fl.**
Die Stelle wird vorläufig auf **1 Jahr** provisorisch und nach dessen Ablauf
Zufriedenstellung dauernd besetzt. Bewerber, welche im Kanzleifache bewandert
müssen, haben ihre bisherige Verwendung durch Vorlage von Original-Zeugnissen
beglaubigten Abschriften nachzuweisen.
Bedingt wird ferner die Kenntnis der slovenischen Sprache insoweit, um die
mündlichen Parteienverkehre zu genügen.
Beiden Contrahenten steht vertragsmässig das Recht halbjähriger Kündigung
Gesuche sind längstens bis zum **10. März d. J.** zu richten an die
Gemeindevorsteherung in Gottschee.

Tüchtigen Reisenden oder Agenten
für **Krain**, sowie auch für **Steiermark, Salzburg, Kärnten, Kroatien**
Slavonien suchen gegen hohe Provision
Brüder Kanneberger
vorm. **Steck & Wolf**
Litzen- und Bandfabrik, Weipert (Böhmen).


**K. u. k. öst.-ung. ausschl. privilegierte
Torfmull-Streu-Closets**
(prämiert mit der Ausstellungs-Medaille Graz 1890)
durch welche vollständig geruchlose De-
infection der Aborte u. Senkgruben sich
erreicht wird ohne Wasserbespülung
Diese Apparate, welche wirklich selbstthätig wirken
ohne dass man einen Deckel oder sonstigen
standtheil handhaben muss, was zumeist verpönt
wird, liefert billigst und besorgt den nöthigen Torfmull
B. Grünhut, Graz, V., Brückenkopfgasse
Während der Landes-Ausstellung sind obige Closets in sämtlichen Aborte-
des Ausstellungsraumes in Verwendung gewesen „zur vollsten Zufrieden-
heit“ laut Attest des General-Comités. (384) 10-10


Sr. Hochwürden
Pfr. Seb. Kneipp's
reinleinene
Gesundheitswäsche
aus den besten Leinengarnen
hergestellt von der
Augsburger mech. Tricot-Fabrik
Nur echt
mit neben stehender Unterschrift
Einzig Niederlage für Krain
bei
C. J. Hamann
Laibach.

Die Filiale der Union-Bank in Triest
beschäftigt sich mit allen in das **Bankfach** einschlägigen Operationen.
a) **verzinst Gelder** im Conto-Corrent und vergütet:
für **Banknoten:**
3 1/2 % gegen 5tägige Kündigung
3 1/2 % „ 12 „ „
3 1/2 % „ 4 Monate fix
3 1/2 % „ 6 „ „
4 % „ 8 „ „
für **Napoleons d'or:**
2 % gegen 20tägige Kündigung
2 1/2 % „ 40 „ „
2 1/2 % „ 3monatliche Kündigung
3 % „ 6 „ „
b) eröffnet auf Verlangen ein **provisionsfreies Giro-Conto**, auf welchem
einzahlungen auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels **Giro-Conto**
Oester. ungar. Bank **spesenfrei** erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto
beträgt **2 1/2 %**; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben
ohne jede Kündigung verfügt werden;
c) erlässt **franco Provision** Anweisungen auf **Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Brest,**
Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato
d) besorgt den **Ein- und Verkauf von Devisen und Valuten** zum jeweiligen
oiellen Tag-cours;
e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für **Effecten, comptant und auf Zeit;**
f) besorgt den Einzug von **Coupons** und von **verlosten Titres;**
g) ertheilt **Vorschüsse** auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;
h) eröffnet **Credite** in **London, Paris, etc.** gegen **überseeische Verschaffungen;**
i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den **Orient** zu **fixen**, auch den **Coursen**
in sich begreifenden **Tarifsätzen;**
k) erlässt **Creditbriefe** auf jeden beliebigen Platz **Europa's, Asiens, Afrika's, America's**
und **Australiens;**
l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte **Auskunft** und bringt hierfür **bloos**
Portospesen in Anrechnung. (4885) 3-3